Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Band: 77 (1999)

Heft: 5

Rubrik: Monatsprogramm

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Monatsprogramm

Aktive, Senioren, Jugendorganisation, Kinderbergsteigen und Frauengruppe siehe auch Jahresprogramm

Frauengruppe

September

- Keine Monatsversammlung
- Werktagswanderungen
- Do A Saxeten-Bellenhöchst-Isenfluh, 6 Std., Helene Maeder, Tel. 931 87 09
- 5.–11. So–Sa L+A Wanderwoche im Heidiland. Leichte und ausdauernde Bergwanderungen in drei Gruppen in der Bündner Herrschaft, im Pizolgebiet und Ländle, Leiterinnen: E. Schweizer, T. Christoffel, R. Liechti
- Do A Les Allières Station Combe d'Allières (Sentier botanique) – Col de Perchia – Col de Jaman (Sentier historique) – Les Cases – Les Allières, 51/2 Std., Hanni Gränicher, Tel. 992 18 33
- Do A Jaunpass–Hundsrügg–Rellerligrat, 4¹/₂ Std., Anmeldung bis 27. September, Gret Hess, Tel. 371 51 96
- Seniorinnen/«Mungge»
- Do Treff Restaurant «Spitz», 14.30 bis 17.00 Uhr, Tram Nr. 9, Auskunft Marianne Fahrni, Tel. 331 31 91

Kurze Wanderungen werden je nach Wetter, Lust und Laune und nach Absprache von Trudi Christoffel durchgeführt. Auskunft: Tel. 982 05 27 (bei Wolf).

Veteranengruppe

September

- Do Glovelier-Bellelay, 5 Std., HB 7.56 Uhr, R. Guenin, Tel. 971 94 74
- 6. Mo Veteranenhöck «Schmiedstube»
- 7. Di Chemin du Haut des Roches, 6 Std., HB 6.56 Uhr, O. Siegenthaler, Tel. 032 373 16 20

- 9. Do Waldhütte Schönenbrunnen, mit Partnerinnen, 2¹/₂ Std., X, HB 12.26 Uhr, E. Gyger, Tel. 981 36 94
- 12.–18. So–Sa **Tourenwoche Puschlav**, gem. sep. Programm, E. Rothenbühler, Tel. 767 87 03
- 14. Di **Oeschischafberg**, 6 Std., HB 7.22 Uhr, H. Rothen, Tel. 371 11 45
- Do Cheibenhorn–Stockhorn, 4¹/₂ Std.,
 HB 7.26 Uhr, R. Meer, Tel. 352 29 51
- 21. Di **Dreispitz**, 7¹/₂ Std., Parkterrasse 6.00 Uhr, P. Nussbaumer, Tel. 911 20 57
- Do Stanserhorn, 5¹/₂ Std.,
 HB 6.43 Uhr, H. Stalder II, Tel. 971 97 17
- 28. Di **Sieben Hengste**, 6 Std., HB 7.22 Uhr, A. Wenger, Tel. 931 07 80
- 30. Do St-Ursanne-Montgremay, 4 Std., HB 8.56 Uhr, R. Bieri, Tel. 911 09 39

«Bären»

September

- 2. Do **Eiger Trail**, 4 Std., HB 7.22 Uhr, Turi Schluep, Tel. 352 76 52
- Do Aeschiried–Suldtal, 3 Std., HB 8.22 Uhr, Edmund Gysi, Tel. 971 32 37
- Do Bürgenstock–Felsenberg, 3¹/₂ Std., HB 7.43 Uhr, Hans Stalder I, Tel. 301 45 13
- 23. Do **Schwarzsee–Euschelspass**, 3¹/₂ Std., HB 8.21 Uhr, Edmund Gysi, Tel. 971 32 37
- 30. Do **Gerlafingen–Bätterkinden**, 2¹/₂ Std., HB 9.59 Uhr, Walter Allemann, Tel. 911 69 59
- 12.–18. So–Sa **Gemeinschafts-Wander-woche** mit Veteranengruppe im Puschlav

IHR FAHRRAD-SPEZIALIST

Mitglied SAC Bern

JUNDT RAD AG

Könizstrasse 13, 3008 Bern Telefon 031 381 00 80

Fotogruppe SAC Bern

September

- Di Monatsversammlung und Diavortrag «Aeolische Inseln»,
 T. Blöchlinger, 19.30 Uhr im Clublokal
- 25. Sa Exkursion Glasatelier Lützelflüh, J. Bula

Angehörige, Gäste und Interessenten sind zu jedem Anlass herzlich willkommen!

Hüttensingen

September

20. Mo 20.00 Uhr im Clublokal

Wer gerne singt, ist bei uns stets willkommen!

Warum nicht

Hüttenbons schenken?

(Gültig zum Übernachten in einer der Sektion Bern SAC gehörenden Hütten.)

Erhältlich bei unserem Kassier Edgar Voirol, im Gerbelacker 43, 3063 lttigen, Tel. 921 06 34, gegen Vorauszahlung auf PC 30-493-1 Sektion Bern SAC

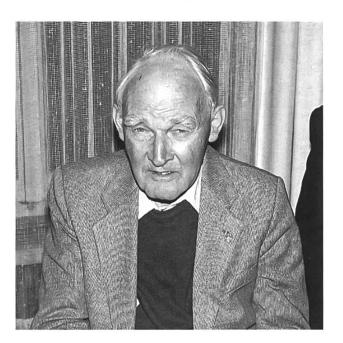


Sind Sie schon Gönnerin oder Gönner?

Rufen Sie uns an: **Telefon 01 654 32 22** www.rega.ch

Aus dem Gesamt-SAC

Alfred Oberli – Ehrenmitglied des Schweizer Alpen-Clubs



An der Abgeordnetenversammlung vom 12. Juni 1999 wurde unserem Mitglied Alfred Oberli, geb. am 3.5.1916, die Ehrenmitgliedschaft des Schweizer Alpen-Clubs verliehen. Die SAC-Sektion Bern gratuliert Alfred Oberli ganz herzlich für diese Auszeichnung. Nachfolgend werden einige Leistungen aus dem Leben von Alfred Oberli hervorgehoben.

Aufgewachsen im Toggenburg als Sohn eines Stickers, zeigte Alfred Oberli schon in der Schule grosses Interesse am Kartenzeichnen und an der Geographie. Mit seinem Vater zusammen unternahm er die lange Reise nach Bern, um sich dort für die ausgeschriebene Stelle als Kupferstecher bei der Eidgenössischen Landestopographie zu bewerben, ein Unterfangen, das schliesslich von Erfolg gekrönt war, nachdem vorher eine Bewerbung bei Kümmerly und Frey abschlägig beschieden wurde. Gleichzeitig mit Heinrich Trümpi eignete er sich während der vierjährigen Lehre eine solide Fertigkeit in der Herstellung von Karten an und schätzte und liebte seinen Beruf sehr. Bald schon wurde in ihm auch das Interesse an Grafik wach, was schliesslich in zahlreichen Kupferstichen der von ihm auf Karten festgehaltenen Bergdarstellungen gipfelte. Den Übergang von der